



# Virtuelle Exkursionen erstellen mit GoogleEarth (iPad)

**Einstieg**

**GoogleEarth bedienen**

**Grundlagen**



**StreetView innerhalb von GoogleEarth**



**Video**

## **Beispielexkursionen**

### **Landschaften Deutschlands**

#### **Bildungsplanbezug**

Die folgende virtuelle Exkursion passt zum Bildungsplanthema **„Analyse ausgewählter Räume in Deutschland“** in Klasse 5/6 und hier zur Kompetenz *„Die Schülerinnen und Schüler können die naturräumliche Gliederung Baden-Württembergs, Deutschlands und Europas beschreiben“*.

Die Schüler:innen fliegen mit Hilfe von GoogleEarth zu verschiedenen Landschaften Deutschlands und erhalten somit einen besseren Eindruck, wie diese Landschaften in der Realität aussehen. Mit Hilfe von kurzen schriftlichen Erklärungen bekommen Sie zusätzliche Hinweise zur Orientierung und zur Landschaft.

# Sekundarstufe I - Geographie

Download als PDF

## Leitgedanken zum Kompetenzerwerb

### Prozessbezogene Kompetenzen

- 2.1 Orientierungskompetenz
- 2.2 Analysekompetenz
- 2.3 Urteilskompetenz
- 2.4 Handlungskompetenz
- 2.5 Methodenkompetenz

## Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen

### 3.1 Klassen 5/6

<b>3.1.1 Teilsystem Erdoberfläche</b>	3.1.1.1 Grundlagen der Orientierung	3.1.1.2 Gestaltung der Erdoberfläche durch naturräumliche Prozesse in Deutschland und Europa
<b>3.1.2 Teilsystem Wetter und Klima</b>	3.1.2.1 Grundlagen von Wetter und Klima	3.1.2.2 Klimazonen Europas
<b>3.1.3 Teilsystem Gesellschaft</b>	3.1.3.1 Lebensraum Stadt	
<b>3.1.4 Teilsystem Wirtschaft</b>	3.1.4.1 Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem	
<b>3.1.5 Natur- und Kulturräume</b>	3.1.5.1 Analyse ausgewählter Räume in Deutschland und Europa	

Sie sind hier: »Bildungspläne 2016 »Sekundarstufe I »Geographie »3. Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen »3.1 Klassen 5/6 »3.1.5 Natur- und Kulturräume »3.1.5.1 Analyse ausgewählter Räume in Deutschland und Europa

## Geographie

### 3.1.5.1 Analyse ausgewählter Räume in Deutschland und Europa

Download als PDF

#### 3.1.5.1 Analyse ausgewählter Räume in Deutschland und Europa

Die Schülerinnen und Schüler können einfache Wechselwirkungen zwischen dem Naturraum und der Vielfalt menschlichen Handelns erklären und daraus resultierende, nachhaltige Handlungsperspektiven darstellen.

Die Schülerinnen und Schüler können		
G	M	E
(1) die naturräumliche Gliederung Baden-Württembergs, Deutschlands und Europas beschreiben (Küste, Tiefland, Mittelgebirge, Alpenvorland, Hochgebirge, Fluss, See, Meer, Insel)	(1) die naturräumliche Gliederung Baden-Württembergs, Deutschlands und Europas beschreiben (Küste, Tiefland, Mittelgebirge, Alpenvorland, Hochgebirge, Fluss, See, Meer, Halbinsel, Insel)	(1) die naturräumliche Gliederung Baden-Württembergs, Deutschlands und Europas beschreiben (Küste, Tiefland, Mittelgebirge, Alpenvorland, Hochgebirge, Fluss, See, Meer, Halbinsel, Insel)

## Exkursionsdatei

Unter dem folgenden **Link** oder dem **QR-Code** rechts können Sie die **Exkursionsdatei im Präsentationsmodus** öffnen.



[Exkursion Landschaften Deutschlands](#)

Unter dem folgenden Link können Sie die Datei als **lokale KML-Datei** herunterladen.

[landschaften-deutschlands.kml](#)

## Ideensammlung: Einsatzmöglichkeiten virtueller

# Exkursionen

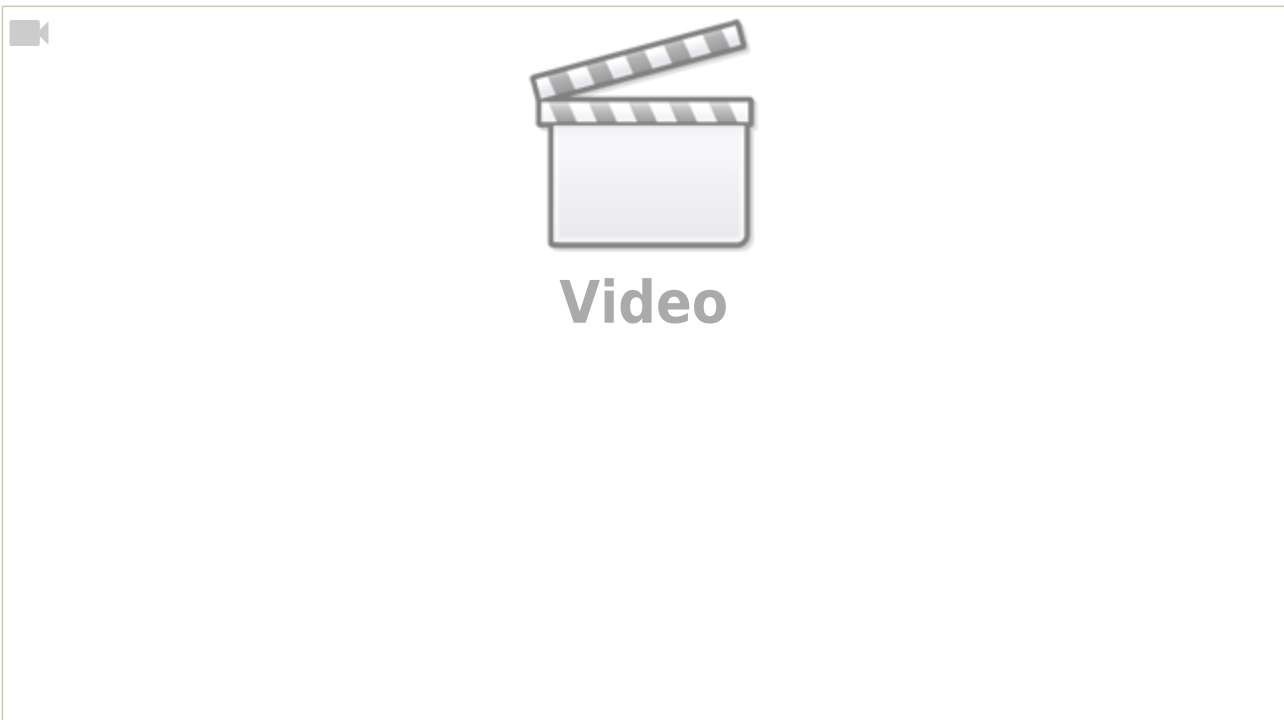
## ARBEITSAUFTRAG



1. Besprechen Sie in ihrer Kleingruppe, bei welchen Themen und zu welchen Räumen Sie Einsatzmöglichkeiten für diese Form von virtueller Exkursion sehen.
2. Notieren Sie Ihre Ideen [auf diesem Etherpad](#).

## Eigene virtuelle Exkursionen erstellen

Das folgende Video erklärt, wie man nun eine **eigene virtuelle Exkursion anlegen und weitergeben** kann.



## Exkursionsdatei öffnen

### Möglichkeit 1: Freigabelink aus GoogleDrive

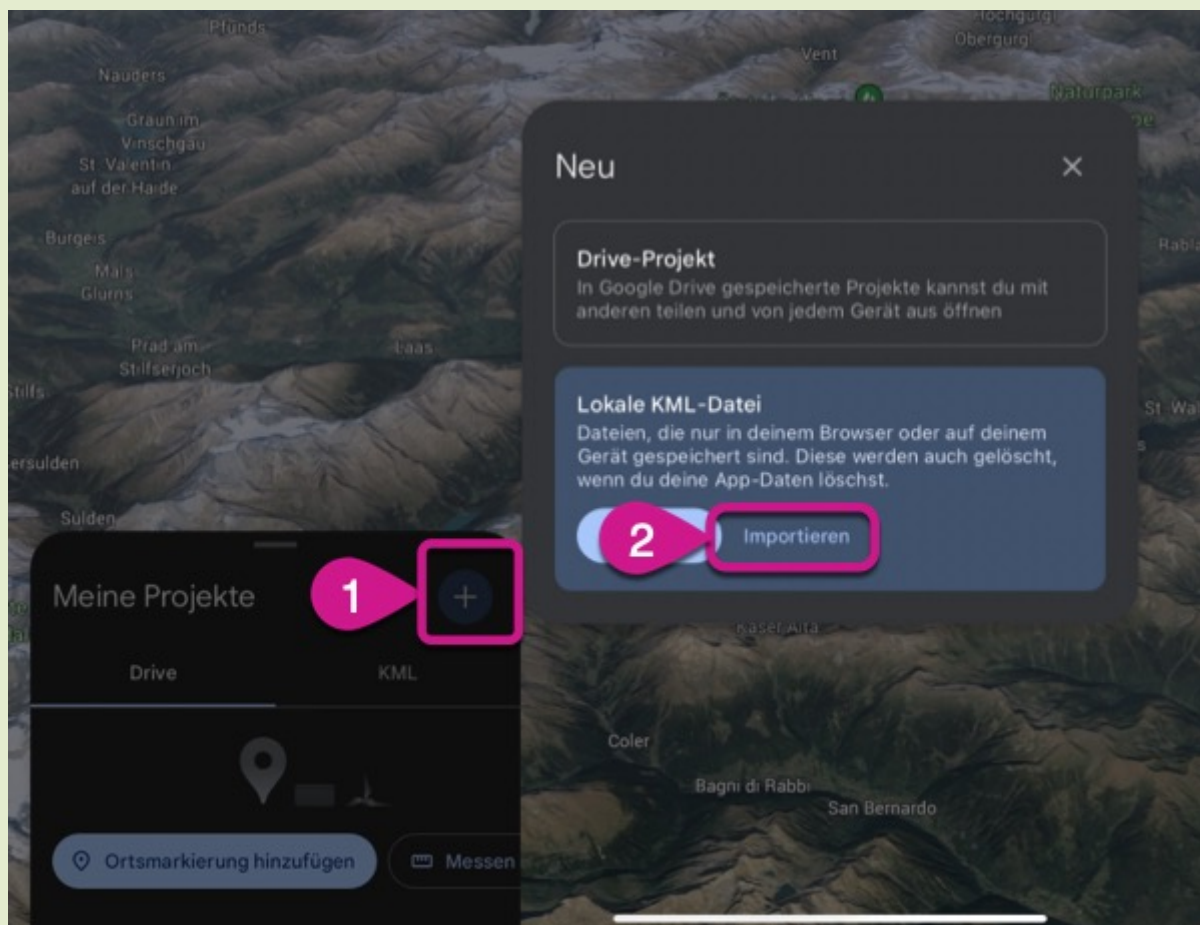
Wenn man die **Exkursionsdatei in GoogleDrive** speichert, kann man einen Freigabelink erzeugen (siehe Ende des obigen Videos), den man den Nutzer:innen weiterleiten kann.

Am einfachsten geht das, wenn man einen QR-Code aus dem Link erzeugt ([Wie geht das?](#)), der von den iPads der Nutzer:innen gescannt werden kann. Dann öffnet sich direkt GoogleEarth, falls es installiert ist und die virtuelle Exkursion kann direkt beginnen.

## Möglichkeit 2: Exkursion als KML-Datei speichern

Man kann die Exkursion auch als Datei speichern, die lokal auf einem Gerät oder auf einer schulischen Lernplattform oder Nextcloud zum Download angeboten werden kann.

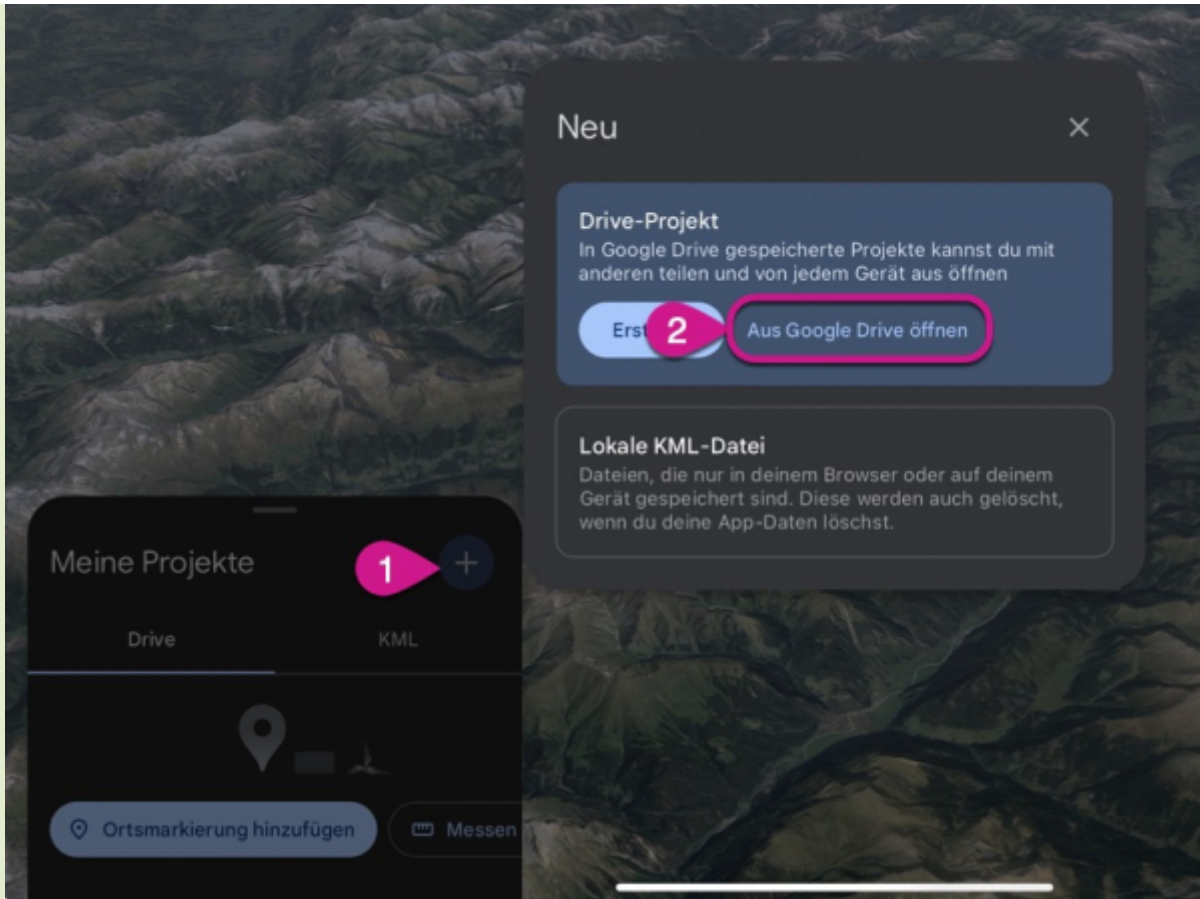
In diesem Fall exportiert man diese Datei und die Nutzer:innen laden sie auf ihr Gerät herunter. Anschließend importieren die Nutzer:innen die Datei innerhalb von GoogleEarth.



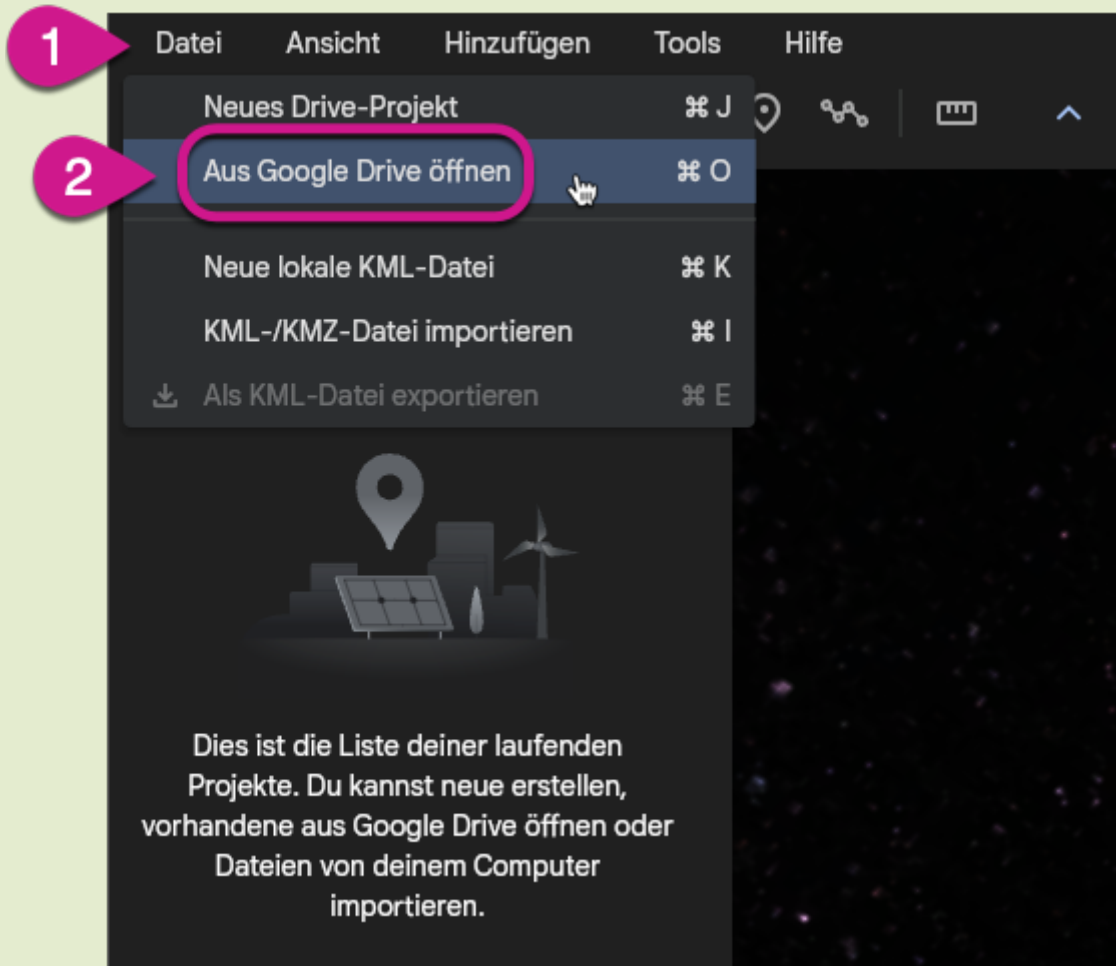
## Exkursion später oder auf einem anderen Gerät weiter bearbeiten

Wenn man auf ein anderes **Gerät wechselt** oder längere Zeit nicht mehr an der virtuellen Exkursion gearbeitet hat, wird die zuvor erstellte **Exkursion nicht automatisch in GoogleEarth angezeigt**. In diesem Fall muss man sie explizit aus GoogleDrive aufrufen.

**iPad**



## Laptop



## Exkursionsdatei aus dem Internet

Wenn man eine **Exkursionsdatei (KML-Datei) aus dem Internet herunter geladen** hat, ist sie evtl. auf dem eigenen Gerät gespeichert und nicht in GoogleDrive. In diesem Fall wählt man in den obigen Screenshots die Option Lokale KML-Datei (iPad) bzw. KML/KMZ-Datei importieren (Laptop).

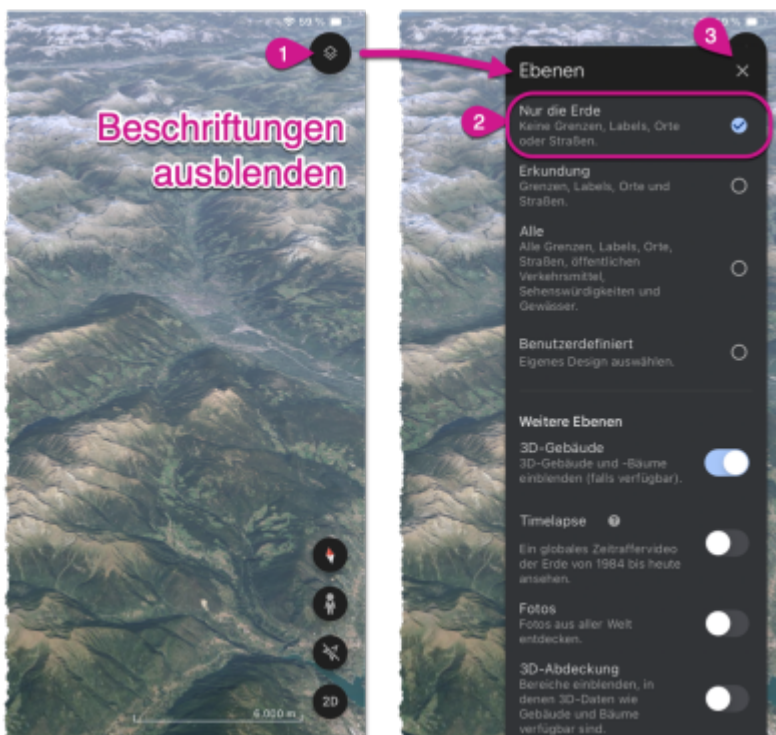
## Beschriftungen auf dem Luftbild ein- und ausblenden

In manchen Kontexten können die Ortsnamen und anderen Beschriftungen, die GoogleEarth standardmäßig anzeigt, störend wirken. Die folgenden Screenshots zeigen, wie man sie ausblendet.

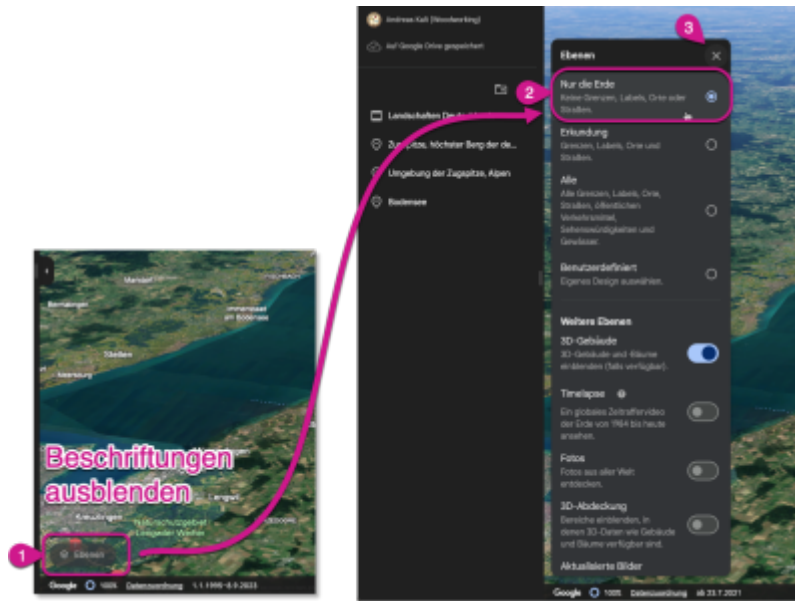
Das muss man allerdings auf jedem Gerät individuell tun, die Schüler:innen müssen das also auf ihren iPads selbst durchführen.

Klicken Sie die Abbildung an, um sie vergrößert zu sehen.

### iPad



## Laptop



## Materialien zum Download

In **diesem Ordner** finden Sie alle Materialien:

1. die Videos, die sich an Schüler:innen richten als Video-Dateien (falls an Ihrer Schule YouTube nicht funktioniert oder sie es nicht nutzen möchten)
2. ein AB, das Sie den Schüler:innen austeilen können mit QR-Codes zu den YouTube-Anleitungsvideos (Format: PDF zum direkten Einsatz, Word zum Bearbeiten, falls gewünscht)
3. weitere Exkursionsdateien im KML-Format, teilweise als Übungen für die Schüler:innen; in diesem Fall sind die Dateien mit „Lsg-“ im Namen die Lösungsdateien